

83. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1979

Die ordentliche *Mitgliederversammlung* 1979 fand unter Leitung des Präsidenten a. Dekan H. R. v. Grebel am 20. Juni 1979 im Theologischen Seminar, Kirchgasse 9, Zürich, statt. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 1978 wurden genehmigt, der bisherige Mitgliederbeitrag beibehalten. Die Versammlung nahm Kenntnis vom Rücktritt des Vorstandsmitglieds und Redaktors der *Zwingliana*, Prof. Dr. theol. Ulrich Gäbler, infolge seiner Übersiedlung nach Amsterdam.

Im zweiten Teil der Sitzung hielt P. Dr. Albert Ebnetter SJ, Zürich, einen Vortrag über «Die Glaubensregel des Irenaeus von Lyon als ökumenisches Regulativ».

Zwingli-Ausgabe: Unsere im letzten Jahresbericht geäußerte Hoffnung, die Buchdruckerei Berichthaus komme endlich mit Band VI/III voran – dessen Auslieferung auf Oktober 1980 in schriftlichem Terminplan festgelegt wurde – ist erneut schwer enttäuscht worden. Bis heute (5. Mai 1980) sind keinerlei Fahnenabzüge bei der Redaktion eingetroffen. Der Zwingliverein muß sich fragen, ob er im Interesse der *Zwingli-Ausgabe* angesichts dieser Tatsache nicht Konsequenzen zu ziehen genötigt sei.

Bullinger-Ausgabe: Am 22. August 1979 beschloß der Regierungsrat des Kantons Zürich auf Antrag der Erziehungsdirektion folgende neue Organisation der Bullinger-edition:

- a) für die Herausgabe der Bullinger-Briefe ist der Zwingliverein zuständig.
- b) Prof. F. Büsser verbleibt die Kommentierung von Bullingers historischen Schriften.
- c) Prof. J. Staedtke (Erlangen) bleibt Herausgeber von Bullingers theologischen Schriften.

Unsere drei «Nationalfonds-Assistenten» sind aus dem «Institut für schweizerische Reformationsgeschichte» herausgenommen, arbeiten aber im Einverständnis mit der Theologischen Fakultät der Universität Zürich weiterhin im Großmünstergebäude (Theologisches Seminar der Universität). Unser Vorstandsmitglied PD Dr. Rudolf Schnyder steht als Mittelsmann zur Universität und Berater unseren Assistenten bei der Edition zur Seite. Band II des Bullinger-Briefwechsels ist nach mehrfacher Kontrolle durch alle Mitarbeiter druckfertig dem Theologischen Verlag Zürich zur Kalkulation übergeben worden und liegt heute (mit einem ersten Band der theologischen Schriften) in Bern beim «Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung». Die Editionsarbeit an Band III wurde planmäßig weitergeführt; Text und textkritische Anmerkungen sind druckfertig. Am Sach- und Personenkommentar sind nur noch Maschinenabschreibearbeiten zu leisten. Wiederum wurden in der Bibliothèque Nationale Paris und im Staatsarchiv Zürich, Bestand A, bisher unbekannte Bullinger-Briefe entdeckt, und andere konnten datiert werden.

Leider verstarb am 7. Dezember 1979 Prof. Dr. Joachim Staedtke in Erlangen. Er hat seit Jahren der Zwingli- und Bullinger-Forschung ausgezeichnete Dienste geleistet, die uns zu bleibender Dankbarkeit verpflichten. Seine Nachfolge als Her-

ausgeber der theologischen Schriften Bullingers hat Prof. Dr. theol. Susi Hausmann (Theologische Hochschule Wuppertal) übernommen, wofür wir sehr dankbar sind, ebenso dem TVZ, daß er wieder voll für unsere Edition arbeitet (siehe Jahresbericht 1978, *Zwingliana* XV/1, S. 57).

Von den *Zwingliana* erschienen 1979 die Hefte 1978/2 zu 6 Bogen und 1979/1 zu 5 Bogen. Die letztes Jahr erwähnte Erstellung eines Gesamtregisters ist in Schwierigkeiten geraten; es muß ein neuer Bearbeiter gefunden werden. Als neue Redaktoren stellen sich zur Verfügung: Dr. phil. Helmut Meyer (Zürich) und Pfarrer Dr. Rudolf Dellsperger (Burgdorf).

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1979: 231 Einzelmitglieder und 64 Kollektivmitglieder (Vorjahr: 234 bzw. 66).

Zürich, den 5. Mai 1980

Der Präsident: *H.-R. v. Grebel*
Der Aktuar: *G. Bühler*

83. Jahresrechnung 1979

Bilanz per 31. Dezember 1979

<i>Aktiven</i>	<i>Fr.</i>	<i>Passiven</i>	<i>Fr.</i>
Bankguthaben	66 020.75	Kreditoren	14 280.20
Debitoren	9 616.60	Transitorische Passiven	17 500.—
Transitorische Aktiven	2 731.55	Rückstellungen für:	
Wertschriften	126 000.—	Überarbeitung	
Mobilien	1.—	Bullinger-Briefe II	15 000.—
		Kursverluste	10 000.—
		Vereinsvermögen	147 589.70
	<u>204 369.90</u>		<u>204 369.90</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Fr.</i>
Mitgliederbeiträge,		Honorare	3 916.—
Abonnenten usw.	9 485.—	AHV-Beiträge	214.35
Kirchenrat des Kantons		Druck <i>Zwingliana</i>	28 321.70
Zürich	20 000.—	Separata aus <i>Zwingliana</i>	1 305.30
Verkauf <i>Zwingliana</i>	1 843.10	Verschiedene Druckkosten	280.—
Wertschriftenertrag	7 297.60	Administrative Kosten	
Kirchenrat des Kantons		Berichtshaus	916.50
Zürich für Miete Studier-		Verschiedene Unkosten	2 821.97
zimmer Dr. E. Zsindely	3 000.—	Register für <i>Zwingliana</i>	767.75
		Miete Studierzimmer	
		Dr. E. Zsindely	3 000.—
		Einnahmenüberschuß	82.13
Total	<u>41 625.70</u>	Total	<u>41 625.70</u>

66. Rechnung des Separatfonds zur Drucklegung des Bullingerschen Briefwechsels

Vermögen am 1. Januar 1979		9 933.35
<i>Einnahmen:</i> Zinsen von Kapitalien	316.90	
<i>Ausgaben:</i> Depotgebühren und Spesen	27.—	289.90
Vermögen am 31. Dezember 1979		<u>10 223.25</u>
Ausgewiesen durch:		
Privatkonto Nr. 81 166-00 der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich		7 132.30
Wertschriften:		
Fr. 1000.— 5¼% Eidgenössische Staatsanleihe 1973–1988	980.—	
Fr. 2000.— 7¾% Obligation Schweizerische Kreditanstalt 1975–1983	2 000.—	2 980.—
Guthaben an die Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern:		
Verrechnungssteuern 1979		110.95
		<u>10 223.25</u>

Zürich, 25. April 1980

Der Quästor: *P. Lahusen*